

Eltako FVS

Dimmschalter-Steuerung



Grenzenlose Flexibilität und Komfort in
der Gebäudeinstallation

1. Erstellen des FVS-Aktors

1. Beachten Sie zur Voreinstellung/Inbetriebnahme Ihres FVS-Systems die Bedienungsanleitung [„In 6 Schritten zum Erfolg“](#) zwecks Lizenzierung der Software und der Einbindung des Sende- und Empfangsmoduls (FAM-USB oder BSC-BAP).
2. Stellen Sie zunächst sicher, dass Sie einen oder mehrere Aktoren der folgenden Typen verbaut haben:
 - a. [FUD12NPN-12V DC](#) (Verteilereinbau)
Ab Fertigungsdatum KW 52/09
 - b. [FUD12/800W-12V DC](#) (Verteilereinbau)
 - c. [FUD61NPN-230V](#) (Doseneinbau)
Ab Fertigungsdatum KW 50/09
 - d. [FUD70\(S\)-230V](#) (Zwischendeckeneinbau u.Ä.)
3. Wählen Sie die Übersicht an und öffnen Sie in der Menüleiste „Bearbeiten/Aktoren erstellen/bearbeiten“.
4. Markieren Sie zunächst den FAM-USB oder den BAC-BAP, unter welchem der FVS-Aktor erstellt werden soll und bestätigen Sie mit „Auswählen“.
5. Um einen Dimmaktor zu erstellen, wählen sie nun den Aktor-Typ „Relativdimmer“ aus.
6. Benennen Sie den FVS-Aktor unter „Aktorname“. Sollte kein Name eingetragen werden, so wird automatisch die laufende ID-Nr. des FVS-Aktors als Name benutzt.
7. Klicken Sie auf „hinzufügen“ und der FVS-Aktor wird erstellt. Dieser erscheint noch gegraut in der Basisebene, da er noch nicht in den Funkaktor eingelernt wurde.
8. Wählen Sie „Beenden“ um den Vorgang abzuschließen oder setzen sie bei 5. auf, um weitere FVS-Aktoren zu erstellen.

2. Einlernen des FVS-Aktor in den Funkaktor

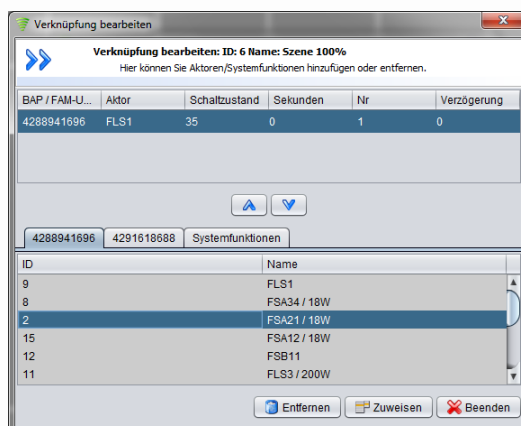
1. Wählen Sie in der Menüleiste „Einlernen/Eltako FVS zu Aktoren“ aus.
2. In der erscheinenden Liste muss nun der einzulernende FVS-Aktor ausgewählt werden.
3. Stellen Sie nun den von Ihnen gewünschten Funkaktor auf „LRN“ und den Funktionsdrehschalter auf FVS-Software gemäß der Bedienungsanleitung.
 - a. [FUD70\(S\)](#) + [FUD12/800W-12VDC](#) → „5“
 - b. [FUD12NPN-12V DC](#) → (bis 10/10) „8“ ; (ab 11/10) „5“
 - c. [FUD61NPN-230V](#) + [FUD61NP-230V](#) → (bis 10/10) „min“; (ab 12/10) „R,L,C“
4. Ist der Funkaktor vorbereitet, klicken Sie auf „Einlernen“, um das Signal an den Aktor zu senden. Das Versenden wird durch grünes Aufblinken der „Einlernen“-Schaltfläche angezeigt. Entsprechend der Bedienungsanleitung des Gerätes muss auch die blinkende LED ausschalten.
5. Schließen Sie den Vorgang mit „Beenden“ ab oder setzen Sie bei 2. auf, um weitere FVS-Aktoren einzulernen.

3. Dimmaktor mit einem Funktaster verbinden

1. Lernen Sie einen Funktaster ein, wie in der Bedienungsanleitung [„In 6 Schritten zum Erfolg“](#) angegeben.
2. Rufen Sie bei diesem Funktaster das Kontextmenü per rechte Maustaste auf und ändern Sie den Gerätetyp auf „Relativdimmer“.
3. Wählen Sie nun erneut das Kontextmenü des Schalters an und wählen Sie „Dimmschalter einlernen“.
4. Hier wird zuerst die Zeitspanne ermittelt, welche der Dimmaktor von Lichtstärke min bis max benötigt. Dies wird zur Feststellung der Dimmstellung via Funktaster benötigt. Klicken Sie auf „Aufzeichnung“ und betätigen Sie den zuvor in den Dimmaktor eingelernten Funktaster solange, wie der Funkaktor benötigt, um von min. Helligkeit bis max. Helligkeit zu dimmen.
5. Schließen sie das Einlernen der Zeitspanne mit „Beenden“ ab.
6. Nun kann der Dimmaktor per Drag & Drop auf den Funktaster gezogen werden, um die beiden Geräte zu verbinden. Eine Verbindung ist erfolgt, wenn beim Übereinanderlegen das Symbol grün hinterlegt wird.
7. Zum Lösen der Verbindung wählen Sie das Kontextmenü des Funktasters per rechte Maustaste an und wählen Sie „Aktor zuweisen“. Markieren und Entfernen Sie dann den verbundenen FVS-Aktor.

4. Lichtszenen & Verknüpfungen

1. Es kann per Betätigung einer Verknüpfung ein bestimmter Helligkeitswert an einem oder mehreren Dimmaktoren vorgegeben werden. Einer erstellten Verknüpfung wird immer erst nach der Erstellung ein Funktaster zugewiesen.
2. Verknüpfungen werden gemäß der Bedienungsanleitung [„Verknüpfungen“](#) erstellt.
3. Einstellung gemäß der Abbildung:



4. Dem hier im Beispiel zugewiesenen Aktor kann eine Schaltstellung vorgegeben werden. Diese Schaltstellung entspricht hier 35%.
5. Zusätzlich kann hierfür eine Verzögerung eingegeben werden. Dies würde bedeuten, dass der eingegebene Schaltzustand erst nach Ablauf der Verzögerung(in Sekunden) angenommen wird.